

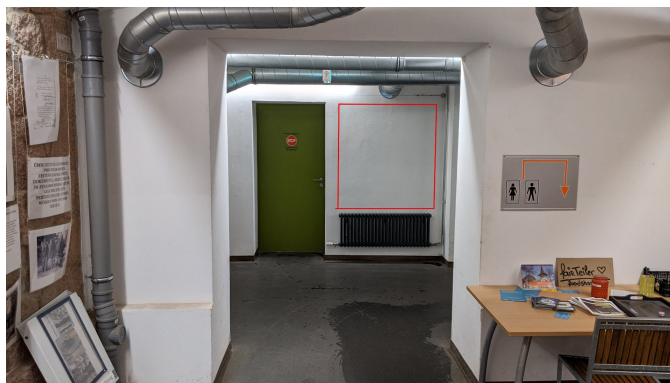
Idee

Das Peißnitzhaus spiegelt seit seiner Erbauung 1892/93 auf einmalige Weise die Geschichte der letzten 130 Jahre der Stadt Halle wieder. Mit Ausnahme der Jahre 1989 bis 2003 und der Monate März bis Mai 2020. Nach der Wende stand das Haus leer und verfiel. Nur genutzt als Abenteuerspielplatz einiger junger Menschen, konnte das Haus nicht miterleben was in dieser Zeit Halle und seine Bewohner prägte und bewegte. Erst mit der Gründung des Peißnitzhaus e.V. und erster Arbeitseinsätze am Haus nahm es zunehmend wieder am Leben der Hallenser teil. Bis zum 13. März 2020. Aufgrund der Verordnung der Stadt Halle schloss auch das Peißnitzhaus seine Pforten und öffnet erst wieder Ende Mai 2020.

Zweimal hat das Haus Zeit verpasst. Mit Hilfe künstlerischer Werke wollen wir diese Zeit ins Gedächtnis des Hauses "schreiben". Dazu schreiben wir zwei Kunstwerke/ Installationen aus, welche dauerhaft mit dem Haus verbunden werden sollen. Beide Werke werden in den öffentlichen Bereichen des Hauses im Untergeschoss zu sehen sein. Dort hängt auch die Ausstellung zur Geschichte des Hauses. Die Werke sollen von Menschen geschaffen werden, welche eine oder beide der Zeiten in Halle gelebt haben.

Was wird ausgeschrieben?

Die Kunstwerke werden an zwei Orten und in zwei unterschiedlichen Formen umgesetzt.



1. Wandgestaltung

Fläche/Raum im Untergeschoss 130x130x30cm

- Vorgaben: Fest mit der Wand verbindbar (angeschraubt), Wasserbeständig

2. Gläserne Steine

Drei gläserne Steine zu je 23,5x07x11cm von zwei Seiten zugänglich. Sie werden in die Steinwand eingelassen welche die Waschrinnen hält. Die Steine können aus transparenten Material bestehen und mit "Inhalt" gefüllt werden. Es gibt die Möglichkeit eine Leuchtquelle über die Steine zu hängen.

Ablauf



Die KünstlerInnen können sich für die Ausschreibung mit ihrer Vita, einer Skizze oder Ideenbeschreibung und einem groben Kostenplan (eher für euch) registrieren, dabei müssen sie ihre Idee in wenigen Sätzen beschreiben. Wir werden nach folgenden Kriterien je Werk maximal 3 Ideen auswählen:

Wohnort, Idee, Material.

Diese laden wir ein vor Ort vor einer kleinen Jury die Idee zu präsentieren. Die Jury besteht aus Mitgliedern des Peißnitzhaus e.V. (3) und des BBK (2) und der Stadt Halle (1). Danach wird je Ort eine Idee ausgewählt. Die gewählten KünstlerInnen erhalten ein Auftragshonorar von 5000 Euro für die Wandgestaltung bzw. 3000 Euro für die Steine um das Kunstwerk umzusetzen. Die Werke werden nach Fertigstellung als Dauerleihgabe ans Peißnitzhaus gegeben. Das Eigentum verbleibt beim Künstler.

Zeitplan

bis 20. November (alle Vorschläge die bis Montag früh eingehen, werden mit bedacht):

Einreichung Vita, Entwurf und Kosten digital an mail@peissnitzhaus.de

23.-29. November: Präsentation der Entwürfe

1. Dezember: Vergabe Auftragshonorare

1. Quartal 2021: Übergabe und Anbringung der künstlerischen Werke

Gefördert durch die Stadt Halle.